



II-1478 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesminister für Gesundheit, Sport
und Konsumentenschutz
HARALD Ettl

1031 Wien, Radetzkystr. 2
Tel. (0222) 711 58/0

Zl. 353.260/50-I/6/91

15. April 1991

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

530 IAB
1991 -04- 17
zu 596 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Moser, Ing. Reichhold, Apfelbeck haben am 28. Februar 1991 unter der Nr. 596/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auftragsvergabe bei Analysegeräten gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Personen Ihres Ressorts sind für die Beschaffung von Analysegeräten für die Ihnen nachgeordneten Bundesanstalten zuständig?
2. Wieso werden die Ausschreibungstexte so abgefaßt, daß sie auf Geräte einer speziellen Firma (PE) zugeschnitten sind?
3. Wieso bekommt diese Firma seit Jahren den Zuschlag für Analysegeräte, obwohl sie meistens der Höchstbieter ist?
4. Für welche nachgeordneten Dienststellen hat Ihr Ressort seit 1987 Atomabsorptions-Spektrometer beschafft?
5. Wieviele dieser Geräte wurden nach öffentlicher Ausschreibung beschafft?
6. Wieviele Beschaffungsaufträge für diese Geräte wurden seit 1987 freihändig vergeben?

- 2 -

7. Was kostete die Beschaffung der einzelnen Geräte?
8. Was kostet das Service für die einzelnen Geräte pro Jahr?
9. Wer führt das Service für die einzelnen Geräte durch?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die fachlichen Anforderungen an die zu beschaffenden Geräte werden von den Leitern der entsprechenden Bundesanstalten in Zusammenarbeit mit den jeweils fachlich zuständigen Mitarbeitern der Sektion "Volksgesundheit" bzw. der Sektion "Lebensmittelangelegenheiten, Veterinärverwaltung und Strahlenschutz" der Zentralleitung erstellt. Ebenso die fachliche Beurteilung der Angebote.

Die Entscheidung über den Ankauf wurde bis 1990 von den Mitarbeitern bzw. dem Leiter des Referates I/2a, in späterer Folge durch Änderung der Organisation im Bundeskanzleramt von den Mitarbeitern und der Leiterin des Referates I/8a im Bereich Bundeskanzleramt vorbereitet. In den Entscheidungsprozeß war ehemals der Leiter der Abteilung I/2, sodann der Leiter der Abteilung I/8 eingebunden, die Genehmigung der Bestellvorgänge erfolgte jeweils vom Leiter der Sektion I des Bundeskanzleramtes.

Zu Frage 2:

Das in den betreffenden Ausschreibungsunterlagen geforderte Leistungsprofil ist fachlich begründet und die Auswahl der angebotenen Geräte erfolgt ausschließlich nach diesen Gesichtspunkten.

- 3 -

Zu Frage 3:

Der spezielle Anwendungsbereich der gegenständlichen Geräte an den Anstalten, die im ppb-Bereich arbeiten, erfordert höchste Nachweisgrenzen, welche von anderen Geräten häufig und bedauerlicherweise nicht erbracht werden. Derartig hohe Anforderungen an die Geräte sind deshalb im Interesse der Gesundheitsfürsorge erforderlich, um beispielsweise Trinkwasser bzw. Babynahrungen auf geringste Mengen von schädlichen Spuren untersuchen zu können.

Zu Frage 4:

1988: Bundesanstalt für Tierseuchenbekämpfung in Mödling
1989: Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Linz
1990: Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung
in Wien
1990: Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung in Innsbruck
1990: Bundesstaatliche bakteriologisch-serologische Untersuchungsanstalt Linz

Zu Frage 5:

Drei Geräte.

Zu Frage 6:

Keine.

Zu Frage 7:

1988: BA Tierseuchenbekämpfung
1 AAS Hitachi Z-8100 mit
Hydridsystem und
Graphitrohren
Gesamtkosten öS 1,097.480,40

- 4 -

1989: LUA-Linz

1 AAS Zeeman Mod 5100 inkl. Z-Modul
HgA Steuereinheit
automatischer Probengeber AS 60
Umlaufkühlung HgA
PC-Epson AX2
Flexcan 9060 14 "Monitor"
Matrixdrucker EX-50
Hydridsystem MHS-20
Amalgam-Zusatz MHS-20
und div. Zubehör
Gesamtkosten öS 1,727.583,36
abzüglich 3 % Skonto (= öS 51.827,50)

1990: LUA Wien

1 AAS Modell: Z 5100,FIAS, AS-90, AS-60 inkl.
Probenwechsler
Steuereinheit und
Auswertesystem
Gesamtkosten öS 1,805.459,--
abzüglich 3 % Skonto (= öS 54.163,77)
(Lieferung erfolgt 1991)

1990: LUA Innsbruck

1 AAS Modell: 5100 PC, FIAS, AS-90 inkl.
Probenwechsler
Steuereinheit und
Auswertesystem
Gesamtkosten öS 1,167.612,--
abzüglich 3 % Skonto (= öS 35.028,36)
(Lieferung erfolgt 1991)

- 5 -

1990: BBSUA Linz

1 AAS Modell: 2100, HGA 700, AS-70 FIAS 200 AS-90

inkl.

Probenwechsler

Steuereinheit und

Auswertesystem

Gesamtkosten öS 1,428.466,--

abzüglich 3 % Skonto (= öS 42.853,98)

Zu Frage 8:

1987 LUA Innsbruck

öS 12.700,32

1990 LUA Wien

öS 19.534,08

LUA Graz

öS 62.520,--

BA f. Tierseuchenbek.

öS 13.080,--

1991 LUA Graz

ca. öS 36.000,--

Zu Frage 9:

Die Herstellerfirmen.

